LC Bingen am Rhein

Veranstaltung: Clubabend
Tag: 29. März 2017
Zeit: 19:30 – ca. 21:45 Uhr
Ort: Restaurant Burg Klopp

Teilnehmer:
Baltes; Beiser, Markus; Betmann; Budi; Förster; Frick; Grau; Groß; Heidecker; Heidingsfeld; Jost; Kirschhoch; Rothe; Sander; Schröder, Rolf-Dieter; Sehn; Trapp; Walter, Otto

Präsenz: 18 LF (40) = 45 %

P begrüßte gegen 19:40 Uhr und freute sich über das zahlreiche Erscheinen. Der Skriptor hat nicht verstanden, ob das in Angesicht einer Präsenz von 45 % inklusive des neuen Mitglieds ernst gemeint war oder ironisch.

Insbesondere begrüßte P unser neues Clubmitglied LF Hans-Peter Sander. Dieser stellte sich erneut kurz vor. Wir hatten im vergangenen Jahr das von Herrn Sander aufgebaute Unternehmen in Wiebelsheim, das heute durch zwei Söhne geführt wird, besichtigt.
P hatte bereits bei der Kontaktaufnahme LF Sander die Welcome-Mappe überreicht, steckte ihm die Lions-Nadel, die dieses Jahr auch durch die 100-Jahr-Feier von Lions International geprägt ist, an.

P erinnerte an die Geburtstage des Monats März (LF Schröder 04.03., LF Schmidt 05.03., LF Simon Beiser 11.03., LF Schmelzer 16.03., LF Gutmann 29.03.).

Die guten Besserungswünsche des ganzen Clubs gelten LF Jahnz, der zwischenzeitlich wieder im HGH in Bingen ist. Wie wohl allen bekannt wurde, und vor Diktat dieses Protokolls, ist LF Jahnz inzwischen leider verstorben.

Die Distriktversammlung am Samstag, 1. April 2017 in Nohfelden wird durch P, LF O. Walter und unsere Zonen Chairperson LF Schröder besucht.

Anlässlich der 100-Jahr-Feier von Lions International wird der LC Bingen Sockel und Aufbau des Winzerknabens finanzieren – hierzu wird zum Oberbürgermeister erneut Kontakt aufgenommen, sowie der Erlös der Lions-Dance-Night für Binger Jugendliche zur Verfügung gestellt.

Nach sehr guten Abendessen (Wildschweinkeule, Spätzle und Blumenkohl) – man merkte mal wieder – der Clubmaster war nicht anwesend und deshalb ausgezeichnetes Essen, setzte P gegen 20:25 Uhr den Clubabend fort.

Im Anschluss an den Vortrag von LF Rein am Mittwoch, 8. Februar 2017 beschloss der Club einstimmig bei zwei Enthaltungen für das Projekt, das auch durch Zone + Distrikt 111 MS befürwortet wird „Trinkwasser, Gärten und Bildung für die Menschen in Tamugh (Kenia)“ 2.500,-- € zur Verfügung zu stellen. Die Mittel werden durch eine

LCIF-Förderung verdoppelt. Zur Info ist ein Flyer als Anlage 1 diesem Protokoll beigefügt.

P brachte dem Club Dankschreiben aus diversen Anlässen (Spende an Pfarrei, Binger Adventskalender, Kreuzbund…) zur Kenntnis.

Die Nachfrage bei der Realschule (Englandfahrt – eine Activity, die vertagt wurde, da wir nicht die „Klassenfahrt" allgemein fördern wollten, vielmehr diejenigen unterstützen wollten, die sich die Fahrt nicht leisten können) brachte folgendes Ergebnis. Aufgrund einer Fehlkalkulation – weniger Teilnehmer als erwartet und einer Sollleistung von 310,-- € pro Schüler - ergibt sich zur Zeit eine Deckungslücke von 2.000,-- €.
Der Club beschloss diese Activity nicht zu unterstützen.

Der Pfarrer der Johanneskirchengemeinde hat LF Trapp und wohl parallel die Pfarrerin aus Büdesheim LF Grau angeschrieben wegen einer Activity aus Anlass von 500 Jahre Reformation.
Das Anschreiben erfolgte im Namen der evangelischen Gemeinden (Bingen-Büdesheim, Bingen Stadt, Gensingen-Grolsheim, sowie Horrweiler-Aspisheim). Verschiedene Projekte sollen durchgeführt werden mit Gesamtkosten von ca. 28.000,-- €, dem lediglich ca. 20.000,-- € als Einnahmen gegenüberstehen. Wegen weiterem Klärungsbedarf wurde eine Unterstützung vertagt.

P resümierte den Herrenausflug.

P informierte über Vorbereitung und Stand der Lions-Dance-Night. Organisationskomitee und P haben sich mit Herrn Feuerbach getroffen. Die Lions Mitglieder werden Getränke verkaufen, deren Anlieferung über das Zollamt erfolgt. Es wird lediglich Flaschenbier verkauft. Wein und Sekt wird über LF S. Beiser bezogen. Die Bauzaun-Plakate, die in der Stadt zu sehen sind, wurden durch P gesponsert (Applaus!); derzeitiger Stand der verkauften Karten lediglich ca. 140. Weitere Werbung erfolgte in der NBZ sowie durch einen Interview-Artikel von P, LF O. Walter, in der AZ. Durch Lions muss die Bedienung an der Bar sowie die Einlasskontrolle gewährleistet werden. Eine Liste zum Eintragen soll rundgehen.

P resümierte kurz das Besuchsprogramm von Le Raincy-Villemomble im Rahmen der Jumelage, die von Freitag, 19. Mai bis Sonntag, 21. Mai 2017 in Bingen stattfindet – vergleiche auch die Rundmail von P als Anlage 2 diesem Protokoll beigefügt.
Die Weinprobe am Samstag wird im Weingut Bastian stattfinden. Die Übersetzung für Samstag während der Führung in Bacharach ist noch in der Klärungsphase.
P appellierte nochmals an alle, sich in der Doodle-Liste einzutragen bzw. auszutragen. Aus organisatorischen Gründen wurde diese Eintragung für die Jumelage am Ende des Lions-Jahres angebracht.

P informiert kurz über die Lions-Reise nach Neapel, an der insgesamt 24 Personen teilnehmen. Die Rechnungen werden in Kürze durch die Firma Bohr versandt und ggf. soll überwiesen bzw. (Reiserücktrittskostenversicherung) per Kreditkarte bezahlt werden.

Per Akklamation wurde – der bedauerlicherweise einzige Kandidat – LF Michael Betmann zum Präsidenten des Lions-Jahres 2017/2018 gewählt. Er nahm die Wahl an. Der Incoming-President LF Michael Betmann stellte seinen Vorstand vor. Schatzmeister Veeck, Clubmaster Kirschhoch, Sekretär Baltes. Eine Vakanz ist noch für die Position des ersten Vize-Präsidenten = Präsident 2018/2019 zu verzeichnen. Alle Club-Freunde, insbesondere diejenigen, die das Amt als Präsident noch nicht bekleidet haben, sind zum intensiven Nachdenken und Meldung bei LF Betmann aufgerufen.

Unter Verschiedenes wurde darüber diskutiert, ob für Club-Mitglieder Grabplatten, die bislang wohl überwiegend nur für verstorbene Lions-Freunde aus Le Raincy-Villemomble angefertigt wurden, auch für die Binger Club-Mitglieder standardmäßig an den Gräbern angebracht werden sollen.
Nach eingehender Diskussion beschloss der Club, es nicht generell vorzusehen, vielmehr sollte das einzelne Clubmitglied den Vorstand signalisieren, dass er eine solche Grabplatte wünscht; in diesem Falle wird die Grabplatte durch den Club angefertigt und bezahlt.

Die Aktualität der Internetseite wurde kurz angesprochen; in der Nacht nach dem Clubabend bzw. am Morgen danach, wurde schon die Aktualisierung teilweise durchgeführt. Die Anzahl der Besuche der Clubmitglieder auf unserer internen Internetseite ist allerdings wohl rudimentär.

Nach kurzer Diskussion über die Öffentlichkeitsarbeit - was wäre ein Clubabend ohne eine „sinnhafte" Diskussion - beendete P den offiziellen Teil des Abends gegen 21:45 Uhr.

Bingen, 9. April 2017

gez. Baltes, Sekretär

Nächste Termine:

Mittwoch, 12. April 2017: Vortrag: Ist die Pflege, trotz Überalterung der Gesellschaft, in Zukunft gesichert? David Pietz (Pressesprecher der Pflegekasse)

Samstag, 22. April 2017: Lions Dance & Oldie Night im Palais Bingen

Donnerstag, 28. April bis Montag, 1. Ma 2017: Lionsausflug mit Damen, Neapel, Capri, Pompeji und Amalfiküste

Unser Distrikt Förderungsprojekt für den MD 111 Mitte Süd im Centennial Jahr 2017

Trinkwasser, Gärten und Bildung für die Menschen in Tamugh (Kenia)

Hilfe zur Selbsthilfe – wir helfen

Schnelle Hilfe für die erdrückenden Probleme
wie Wassermangel, Ernährungs- und Bildungsmangel.
Wir helfen mit einfachen Lösungen Menschen, die von der
etablierten Entwicklungshilfe nicht erreicht werden.

Unser Motto – Unser Handeln
we serve

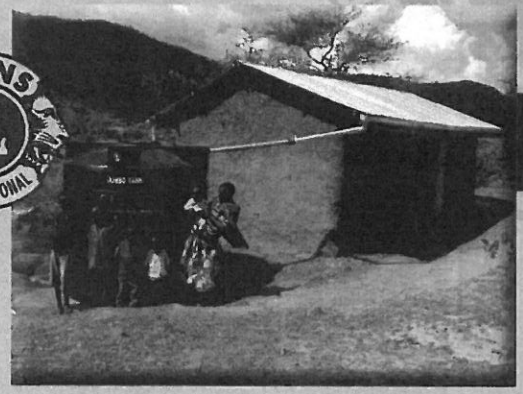
www.lions.de/web/111ms/tamugh

UNSER ENTWICKLUNGSPLAN FÜR TAMUGH

MODUL 1

Regenwassertanks zur Trinkwasserversorgung von Familien

- 210 Familien / Pro Familie 340 €
- Für alle Familien 71.400 €
- 167 Familien in Tamugh verfügen zwar über ein Blechdach an ihrem Lehmhaus, aber es fehlt ihnen das Geld zum Kauf eines großen Regenwassertanks.



MODUL 2

Regenwassertanks für die Trinkwasserversorgung von Schulen

- Pro Schule 1.560 €
- Für alle Schulen, die Kirche und das Ausbildungszentrum 12500€
- Neben der großen Schule im Tal gibt es in Tamugh auch acht hoch gelegene Schulen für die Kinder der weit vom Dorfkern entfernt lebenden Familien.

MODUL 3

Anlage von Gemüsegärten

- Pro Familie 99 €
- Für 138 Familien auf der Warteliste 13.700 €.
- Der Boden ist fruchtbar, doch ohne Schutzzäune fressen die Wildtiere den Aufwuchs weg. Die Familien erhalten 80m Maschendrahtzaun, Pflanzensamen und 1 Gießkanne

MODUL 4

Bau eines zweiten Trinkwasserdamms im Nachbardorf Mungit

- Für die Versorgung von 450 Menschen: 3.300 €.
- Mit dem Anstauen von Wasser lässt sich in der Regenzeit ein Wasserreservoir bilden.

UNSER ENTWICKLUNGSPLAN FÜR TAMUGH

MODUL 5

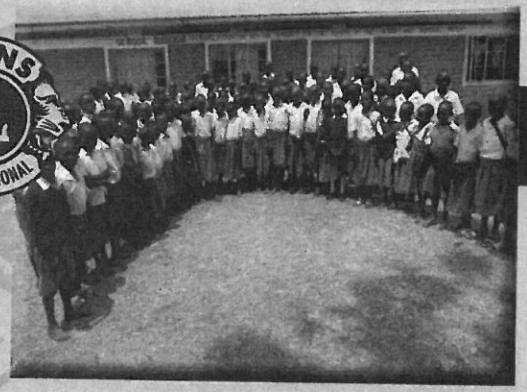
Regenwassertanks für die Trinkwasserversorgung in Mungit

- Pro Familie 340 €
- Für 145 Familien 49.300 €.
- Das Regenwasser ist arm an Keimen. In unserem Pilotprojekt erkrankte niemand mehr an Typhus oder Cholera.

MODUL 6

Höhere Schulbildung

- Pro Kind 195€
- Für 11 Kinder 2.145€ / á 4 Jahre bis zum Abitur = 8.560€.
- Wir werden 11 hochbegabte Kinder bis zum Abitur führen, deren Eltern die Schulgebühren nicht finanzieren können.



MODUL 7

Bau von Latrinen

- Pro Latrine 369 €.
- 80 Latrinen für 350 Familien: 29.500 €.

MODUL 8

Solarkocher statt Holzfeuer

- Pro Familie 28,5 €
- Für 400 Familien 11.400 €.

Das bisher Erreichte,

macht uns Mut und ist uns Ansporn zugleich

Sichtbare Hilfe sehen – handeln – helfen
In den vergangenen sechs Jahren konnte das Selbsthilfekomitee von Tamugh mit Unterstützung von LF Ulrich Rein und weiteren Sponsoren folgende Maßnahmen realisieren:

- Bau einer Staumauer, mit der die einzige Quelle im Umkreis gefasst wurde
- Verlegung einer 2km langen Wasserleitung in die Nähe des Dorfes
- Pilotprojekt für die Verwendung von Regenwasser als Trinkwasser
- Pilotprojekt für die Realisierung von Gemüsegärten zur Verbesserung der Ernährungslage
- Bau von 78 regendichten Häusern weitgehend aus Naturmaterial mit 5000 Liter Regenwassertank, gr. Garten und Hühnerstall für die ärmsten Familien
- Anlage eines Schulgartens zur Selbstversorgung und Unterrichtung der Schüler
- Einschulung von mehr als 100 Kindern aus mittellosen Familien

Unterentwicklung

Die Ursache allen Übels!

Tamugh liegt im Westen Kenias im Grenzgebirge zu Uganda: Eine kleine christliche Gemeinde mit 2.500 Einwohnern. Das Dorf entstand vor 40 Jahren, als dem vormals nomadisierenden Stamm der komplette Viehbestand durch eine Seuche starb.

Die Menschen waren mittellos und erhielten von der Provinzverwaltung ein Stück Land, auf das wegen seiner Wasserarmut niemand Anspruch erhoben hatte. Es gibt nahezu kein verfügbares Oberflächenwasser.

Die Einwohner graben in feuchten Bodensenken den Schlamm auf, schöpfen das trübe Wasser in Kanister und tragen diese über weite Strecken nach Hause. Doch nur dort finden auch die Tiere Wasser. Durch ihre Hinterlassenschaften ist es oft mit Keimen belastet, bis hin zu Typhus auch mit tödlichem Ausgang.

Es gibt in Tamugh keine Elektrizität, im Umkreis von 50km keinen Arzt und keine bezahlten Tätigkeiten.

Unser Spendenkonto

Bitte richten Sie Ihre Spende an den Förderverein des Lions Club Rüsselsheim Cosmopolitan e.V. bei der Rüsselsheimer Volksbank

IBAN DE36 5009 3000 0021 8916 06
BIC GENODE51RUS
Verwendungszweck: Tamugh

Die Finanzierung

Gesamtsumme 192.000 Euro
Lions Clubs: 96.000 €
LCIF (Förderung): 96.000 €

Jeder Euro wird über die LCIF Förderung eines standard grants verdoppelt.

Ihre Vortragsanfragen

Gerne informiert Sie vor Ort unser LF Ulrich Rein,
Email: u-u-rein@web.de

Vor Ort Kontrolle und Umsetzung garantiert durch
- den lokalen Lions Club,
- unseren LF Ulrich Rein und
- Martin Komongiro, dem Katecheten und Vorsitzenden des Selbsthilfekomitees in Tamugh

Notariat Bingen

Von: dr._otto_walter@web.de
Gesendet: Donnerstag, 23. März 2017 22:22
An: vermessungsbuero_schroeder@t-online.de; bi@notarebingen.de; Gutmann@recht-steuer-kanzlei.de; mb@mbr.ag; h.j.trapp@kabelmail.de; o.walter@email.de; joerg.berres@web.de; db@merz-beiser.de; michael.betmann@bhs-leasing.de; roterriesling@yahoo.de; Berking@berking.net; doc.budi@hypnose-arzt.de; info@landmetzgerei-dobroschke.de; Schlosserei_Eidt@t-online.de; Foerster-Bingen@t-online.de; Ludwig.Frick@t-online.de; werner.grandjean@gmail.com; idgrau@gmx.net; Johannes.Grimm@t-online.de; doc.gronki@t-online.de; WernerGross@gmx.de; Karl@Heidecker.eu; PHeidingsfeld@yahoo.de; Werner.Jahnz@gmx.de; Elisenhoehe@web.de; kirschhoch.mue-sa@t-online.de; Architekt.Kunz@t-online.de; Jochen.Langen@t-online.de; HW@liese-online.de; heinz.rothe@apartis.com; Gernot.Schellenberger@t-online.de; Klaus-Peter@spedition-schmelzer.de; Wolfgang@Schmidt-Bingen.de; klausschrodt@aol.com; wn.sehn@online.de; Juergen.Veeck@db.com; KHWalter@kefla.de; pertgen@t-online.de; hajokasper@web.de; h.-p.sander@sander-gourmet.de
Betreff: Franzosenbesuch
Anlagen: Franzosenbesuch Mai 2017.doc

Liebe Lionsfreunde,

wie schon beim Herrenausflug angekündigt möchten wir den Besuch unserer französischen Freunde planen.
Zu Eurer Information habe ich die Programmpunkte von Markus Beiser in die Doodle Liste eintragen lassen.
Ihr findet die entsprechenden Spalten nach der Ämterübergabe.
Bitte tragt Euch möglichst bald ein. Ihr erleichtert Johannes Grimm und mir damit die Planung.
Nur für den Freitag in Familien meldet Ihr Euch bitte direkt mit Emails an Johannes und mich.

In der Anlage findet Ihr das Programm.

Liebe Grüße

Otto

Liebe Lionsfreunde,

zum reibungslosen Ablauf des Besuches unserer Franzosen, bitte ich Euch um Mithilfe.

Die Freunde werden am Freitag, 19.Mai um etwa 17.30 Uhr in Bingen erwartet.

Drei Paare haben den Wunsch , in Familien zu übernachten ausgesprochen. Hier sind die Gastgeber bereits gefunden . Sieben Paare möchten ins Hotel.

Wir machen um 17.30 Uhr einen kleinen Willkommensumtrunk in dem für unsere französischen Freund ausgewählten Hotel.

Am Freitag ab 19,30 Uhr ist dann ein Essen in Gastgeberfamilien geplant.

Bisher haben sich Johannes Grimm, Werner Groß, Hans-Jürgen Trapp und Roland Eidt als Gastgeber gemeldet.

Wer noch Gastgeber sein möchte, sollte sich bei Johannes und mir per Email melden.

Wir benötigen aber auch die Anmeldungen von Binger Lionsfreunden, die gerne als Gäste kommen möchten. Auch Ihr meldet Euch bitte bei Johannes und mir per Email.

Das Programm geht dann am Samstag um 9.30 Uhr an der Anlegestelle der Bingen Rüdesheimer weiter. Wir fahren über St. Goar zurück nach Bacharach. Hier werden wir um 12.30 Uhr Mittagessen und danach eine Führung durch Bacharach haben.

Im Anschluss ist eine Weinprobe geplant. Um 17.20 Uhr fahren wir von Bacharach mit dem Schiff zurück nach Bingen.

Für den Samstag Abend sind wir noch die Planung am optimieren. Wir möchten ein Grillfest arrangieren. Vorgesehen ist der Hof von Bernhard Grünewald

Für Sonntag ist die Burg Klopp reserviert. Hier findet ein Brunch statt.

Um besser planen zu können bitte ich Euch die Einträge in der Doodle Liste vorzunehmen. Achtung nur in die neuen Doodle Spalten eintragen.

Zur besseren Planung hat Markus Beiser die Doodle Liste um die Eintragemöglichkeiten

Freitag 17.30 Uhr Willkommenstrunk,
Samstag Schifffahrt ab 9.30 Uhr,
Samstag Abendveranstaltung ab 20.00 Uhr und
Brunch am Sonntag 11.00 Uhr angefügt.

Bitte tragt Euch möglichst schnell ein.

Liebe Grüße Otto